

# AG Prozessmanagement: Bericht zum Treffen des eStandards- Arbeitsforums in Bochum (17./18.09.2014)



Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Projekte in der Arbeitsgruppe



eBusiness-Standardisierung in der maritimen Supply Chain



Optimierter Datenaustausch zwischen öffentlicher Verwaltung und Unternehmen durch standardisierte Abwicklung von Genehmigungsverfahren



Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Abwicklung von Exportprozessen mittels ATLAS-Standard



Modulare Lösungen für den Mittelstand zur Stärkung der eigenständigen Integration von e-Business-Standards in komplexe Lieferketten-Prozesse



BIM-Referenzobjekt in Deutschland - Ein Praxis-Modellprojekt für die deutsche Bau- und Immobilienwirtschaft

# Querschnittsthema

## Geschäftsprozessmanagement (GPM)

➔ Herausforderung: Verschiedenheit der eStandards-Projekte in der Arbeitsgruppe

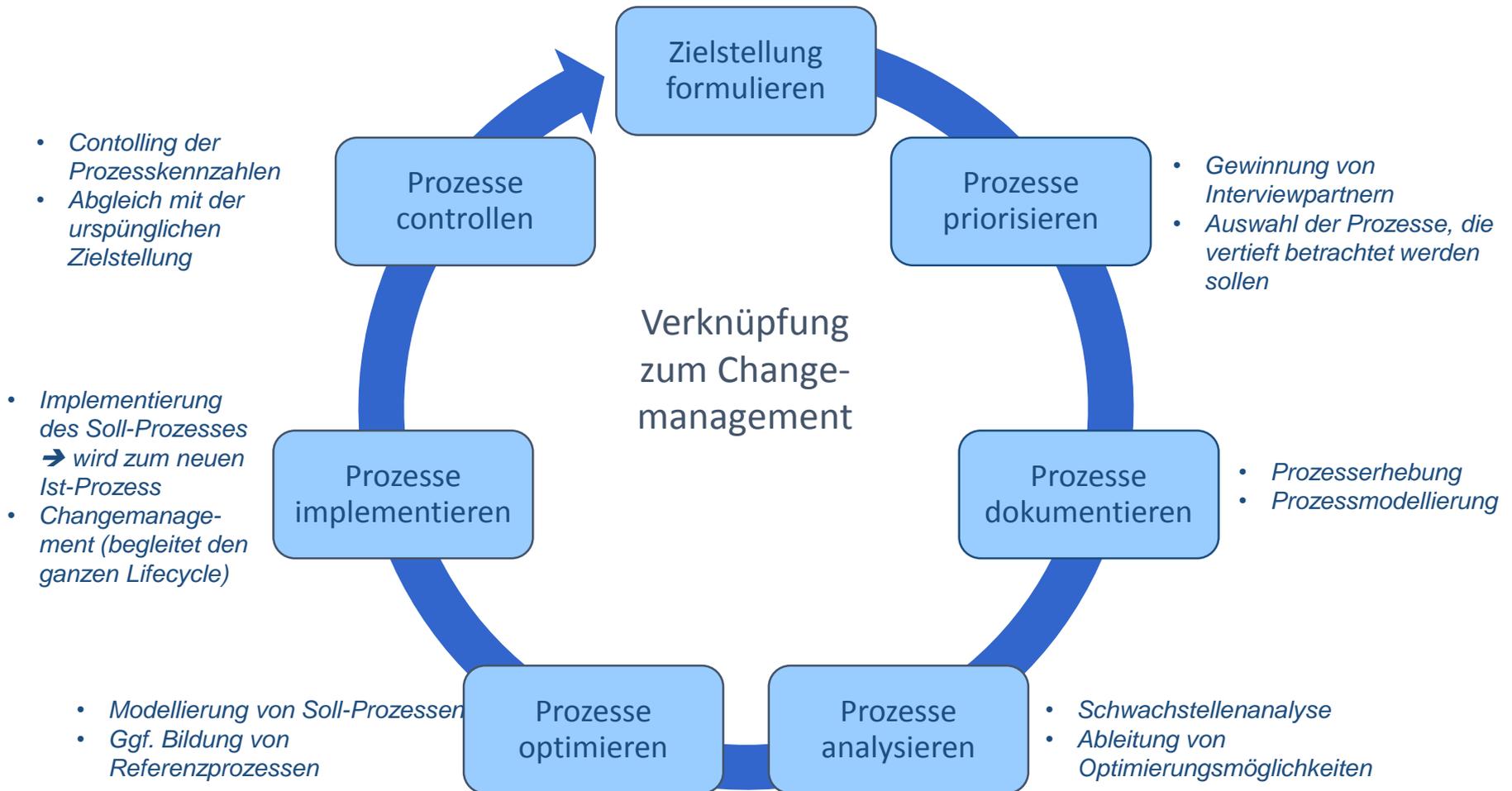
- Unterschiede?

- Verschiedene Akteurskreise
- Unterschiedliche Inhalte trotz scheinbar identischer Begriffe
- Prozessarten:
  - Wertschöpfende Prozesse ➔ Produktionsprozesse in den KMU
  - Wertsichernde Prozesse ➔ Unterstützungsprozesse, die für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erforderlich sind
  - Wertschöpfungsermöglichende Prozesse ➔ Behördenprozesse
- Keine oder unterschiedliche Standards, z.B. bei Prozessmodellierung, bei Vorgehensweise

- Gemeinsamkeiten?

- Meistens Vielzahl von beteiligten Akteuren
- man braucht den Ist-Stand, um verbessern zu können, neue Lösungen/Produkte entwickeln zu können ➔ immer Prozesserhebung erforderlich

# GPM: Lifecycle



# Ziel der AG: Erstellung eines Leitfadens

- I. Einleitung: Relevanz des Themas  
Geschäftsprozessmanagement für Standardisierung
- II. Kurzvorstellung der Projekte (Steckbriefe)
- III. Was ist Geschäftsprozessmanagement?
  1. SMART SC
  2. PROKETTA
  3. EXPORT
  4. eStep
  5. BIMiD
  6. eBauen
- IV. Erkenntnisse aus der Projektarbeit und Handlungsempfehlungen

# Zusammenstellung von Stichpunkten aus den einzelnen Projekten → Matrix

	SMART SC	PROKETTA	EXPORT	eStep	BIMiD	Herausforderungen
<b>Gewinnung von Interviewpartnern</b>						
<b>Akteure</b>	<p>Kreis von bekannten Akteuren (Bremer Hafenwirtschaft), u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umschlagsbetriebe (Containerterminal)</li> <li>Spediteure</li> <li>Fuhrunternehmen</li> <li>EVUs (Eisenbahnverkehrsunternehmen)</li> <li>Zoll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiter in Unternehmen (v.a. KMU)</li> <li>Mitarbeiter von öffentlichen Verwaltungen (kommunale, Landes- und Bundesebene)</li> <li>Bestehende Kontakte können genutzt werden</li> </ul> <p>→ Zur Prozesshebung auch große Zahl von neuen Kontakten erforderlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen, die mit Außenhandelsprozessen in Berührung kommen, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertriebsmitarbeiter,</li> <li>Fachkräfte der Lagerlogistik</li> <li>Mitarbeiter der Produktion</li> <li>Mitarbeiter des Versands und der Exportabteilung im Speziellen</li> </ul> </li> <li>Zoll</li> <li>Logistikdienstleister</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, Fast Moving Consumer Goods und produzierende Unternehmen allgemein</li> <li>Direkt Ansprache über Netzwerke der Projektpartner und assoziierter Partner (Prozeus)</li> <li>Roadshows bundesweit zur Gewinnung von Interview- und Anwendungspartnern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neben den bekannten Projektbeteiligten definieren sich die Akteure anhand des/der ausgewählten Referenzprojekte</li> <li>Über die Veröffentlichungsplattform <a href="http://www.bimid.de">www.bimid.de</a> resultieren zusätzliche neue Kontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansprache?</li> <li>Wie kann man Nutzen der Teilnahme an Interviews/am Projekt verdeutlichen?</li> </ul>
<b>Themenbereiche</b>	<p>Logistik (Lkw-Containertransporte)</p>	<p>Behördliche Genehmigungsverfahren, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus Bundesimmissionsschutzgesetz</li> <li>Baugenehmigungsverfahren</li> <li>Sondernutzungserlaubnisse</li> <li>Genehmigung von Schwertransporten</li> </ul>	<p>Primär Außenhandelsprozesse in Drittländer der EU</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Speziell: Maschinen und Anlagenbau (M&amp;B), Fast Moving Consumer Goods (FMCG)</li> <li>Allgemein: Releasemanagement von eStandards</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung von Building Information Modeling (BIM)</li> <li>Anwendung von Prozesswerkzeugen</li> <li>Bewältigung des Change-Prozesses</li> <li>Ermittlung von Diffusionshemmnissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vielfalt der Themen, zu denen Überblickswissen vorhanden sein muss</li> <li>Verbindung zwischen Themen, die im Unternehmen diskutiert werden, und Themen, zu denen Prozesse erhoben werden sollen</li> </ul>
<b>Prozesserhebung</b>						
<b>Interviewpartner</b>	<p>Teilnehmer der gesamten Lieferkette</p>	<p>Nach Möglichkeit Akteure in der gesamten Prozesskette (KMU, Behörde, weitere Beteiligte (z.B. im Rahmen von Stellungnahmen/Gutachten))</p>	<p>Prinzipiell alle Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen, die mit Außenhandelsprozessen in Berührung kommen</p>	<p>Teilnehmer der Wertschöpfungsketten aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Maschinen und Anlagenbau</li> <li>Fast Moving Consumer Goods</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Komplette Bauprozesskette bis hin zur Nutzungsphase (Facility Management)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansprechpartner identifizieren, die in den Prozessen arbeiten</li> </ul>

# Transfer der Ergebnisse

- **Leitfaden:**

- richtet sich an Institutionen, die mit KMU zu tun haben (z.B. im Bereich Organisationsentwicklung)
- nicht an KMU selbst

- **Transferpartner:**

- eBusiness-Lotsen
- Verbände
- Dachorganisationen (z.B. IHK, HWK)
- Beratungsunternehmen
- Behörden

- **Form:**

- Print-Exemplare für Messen/Konferenzen
- Pdf-Version für Website von Mittelstand-Digital und Versand

# Arbeitsstand und Zeitplan

- Grundstruktur des Arbeitsdokuments steht
- Inhalte zugeliefert → müssen noch stimmig gemacht werden
- In der Sitzung gestern inhaltliche Arbeit an Kapitel IV (Erkenntnisse aus den Projekten und Ableitung von Handlungsempfehlungen)
- Bis Ende Dezember 2014: Abgestimmtes Dokument
- Bis CeBIT 2015: Layout etc.

# Kontakt:

Projekt PROKETTA

Friederike Thessel

E-Mail: [fthessel@ifg.cc](mailto:fthessel@ifg.cc)

Tel.: 0331 740 367 63

Projekt SMART SC

Manfred Kiss

E-Mail: [kiss@isl.org](mailto:kiss@isl.org)

Tel.: 0421 220 96-24